

KANTONSRATS-ERSATZWahl IN DER EINWOHNERGEMEINDE MENZINGEN

BERICHT UND ANTRAG DES REGIERUNGSRATES

VOM 4. JANUAR 2005

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantonsrat Konrad Studerus, Menzingen, ist mit Schreiben vom 1. Dezember 2004 auf den 31. Januar 2005 aus dem Kantonsrat zurückgetreten.

Sofern während der Amtsperiode ein Sitz frei wird, ist bei den Kantonsratswahlen vom Gemeinderat derjenige Kandidat für gewählt zu erklären, der auf der gleichen Liste, auf welcher der zu Ersetzende stand, unter den Nichtgewählten die höchste Stimmenzahl erzielte (§ 65 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 23. Januar 1969, WAG, BGS 131.1). Gemäss § 78 WAG entscheidet der Kantonsrat über die Gültigkeit der Kantonsratswahlen.

Der Gemeinderat Menzingen hat mit Beschluss vom 20. Dezember 2004 **Karl Künzle**, 1956, Neudorfstrasse 32, 6313 Menzingen, als Kantonsrat per 1. Februar 2005 für gewählt erklärt. Der Beschluss des Gemeinderates ist im Amtsblatt vom 31. Dezember 2004 veröffentlicht worden. Die Frist für eine allfällige Verwaltungsbeschwerde wird am 20. Januar 2005 ablaufen.

Wir **b e a n t r a g e n** Ihnen, gemäss § 78 WAG diese Ersatzwahl zu genehmigen (Vorbehalt: Unbenützter Ablauf der Rechtsmittelfrist).

Zug, 4. Januar 2005

Mit vorzüglicher Hochachtung

REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG

Frau Landammann: Brigitte Profos

300/sk

Landschreiber: Tino Jorio